



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhafte Mutter –

Februar / März 2010



Die Perlen der Liebe



Thema, Veranstaltung	Seite	Thema, Veranstaltung	Seite
Auf ein Wort	3	Aus der Kirchengemeinde	17
Apostelrestaurierung	4	Sternsingerbilder	18+19
Kurs - Blumenstecken	5	Gottesdienstzeiten März	20
Messdiener-Aufnahme	6	Aus der Kirchengemeinde	21
Icker Passion / Buchausstellung	7	Ökumenisches Seminar	22
Mum(m)	8	Nachlese	23
Notenschlüssel e.V.	9	Geschichte des Pfarrhauses	24+25
Icker Kantorei	10	Buchvorstellung / EWAK	26
kfd	11	Jugend	27+28
Kolping	12	Vorgestellt „Pink Flickas“	29
Senioren	13	Mitteilungen	30
Erstkommunionvorbereitung	14+15	Auf einen Blick	31-33
Gottesdienstzeiten Februar	16	Außerdem	34

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Sr. Anne Voß,
Monika Moormann, Ruth Keck, Heinz Placke,
Dirk Schötz, Thomas Balgenort
Sponsoring: Christoph Ströer, Albert Jansing
Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst
Auflage: 950 Stück
Titelfoto: Perlen der Liebe
Nächste Ausgabe April / Mai, Redaktionsschluss 4. März

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhaftes Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Joachim Kieslich E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Diakon: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt E-Mail: diakon@kath-kirche-belm.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 26550105 - 9800400



Liebe Gemeindeglieder!

Auf einer Internetseite begegnete mir dieser Tage eine Umfrage: Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke?

Ich war irritiert – das Internet, die leben doch eigentlich nicht hinter'm Mond. Weihnachten ist doch schon vorbei. - Die Umfrage wollte sich tatsächlich auf das Weihnachtsfest Ende 2010 beziehen. Sie wollte etwas zynisch auf den Punkt bringen, wie uns in jedem Jahr der Zeitstress einholt; morgen werden die letzten Karnevalssachen gekauft, und übermorgen wird es wahrscheinlich schon Osterhasen in der Ladentheke geben.

Es gibt kaum genug Zeit, in der Gegenwart, in dem, was gerade ist, zu verweilen.

Auch in der Gemeinde ist es so: Unmittelbar nach Weihnachten steht die gedankliche Vorbereitung auf das nächste Hochfest schon fast ins Haus. Auch das empfinde ich manchmal stressig. Aber ich kann dieser zeitlichen Nähe auch die Erkenntnis abgewinnen, dass die beiden Feste Weihnachten und Ostern – Menschwerdung und Auferstehung – zusammengehören; das eine erhält seine Bedeutung durch das andere.

Im Jahr 2010 stehen neben jährlich wiederkehrenden Terminen auch außerordentliche an: Ein gemeinsamer

Pfarrgemeinderatstag in Schwagstorf / Fürstenau am 6. März, an dem die Pfarrgemeinderäte Belm und Icker einmal mehr die Zusammenarbeit der nächsten Jahre ausloten wollen. Am 6. und 7. November stehen wieder Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand an, bei denen es gerade auch auf Sie ankommt, wie wir als Gemeinde in den kommenden Jahren aufgestellt sind.

Aber es ist auch wichtig – neben aller Organisation -, für den geistlichen Haushalt zu sorgen. So soll uns das Projekt „Perlen des Glaubens“ weiter beschäftigen. Schon am 14. Februar - am Valentinstag - werden die roten Liebesperlen (siehe Vorderseite der KirchenSpuren) im Mittelpunkt des Sonntagsgottesdienstes stehen. Liebe – Fundament der Beziehung zwischen Gott und Mensch, wie der Menschen untereinander! Die inhaltliche Gestaltung haben einige Pfarrgemeinderatsmitglieder übernommen.

Nach und nach werden die Perlen von den Vorbereitungsgruppen in einem Abendlob oder einem Gottesdienst vorgestellt, bis Mitte Juni der Perlenring rund um die Kirche vollständig ist. Das wollen wir auch mit einem geistlichen Tag, dem Perlenfest am 19. Juni, feiern.

Möge dieses Jahr 2010 uns immer mehr zu dem hinführen, der uns Ruhe und Zuversicht zuspricht: unser Herr Jesus Christus. Und als seine Gemeinde dürfen wir uns eines nicht nehmen lassen: „... die Freude an Gott ist unsere Stärke“! (Neh 8,10).

Ihr Joachim Kieslich, Pastor



Apostelbilder im neuen Glanz

Neuer Glanz ist angesagt. Was lange währte wird endlich gut. Nun sind alle Vorbereitungen zur Restaurierung angefallen.

Nach unseren Informationsveranstaltungen sind wir dem Ursprung der Apostelbilder näher gekommen. Im Juni 2009 trafen wir uns mit den Nachkommen der Ursprungsstifter, die noch vor Ort sind. Alfons Westermann referierte uns die Historik- und Entstehungsgeschichte der Apostelbilder.

An dieser Stelle wurde noch einmal ganz deutlich, dass in Icker immer schon viel Wert auf Ökumene gelegt wurde. Die damaligen Erbkötter saßen im Jahre 1677 Portrait für jeweils einen ausgewählten Aposteljünger. Sie übernahmen damit die Patenschaft und finanzierten dieses.

Nach Vorlage des Kostenvoranschlags des Restauratorenteams, Böddeker & Schlichting aus Paderborn belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 10.500,- Euro.

Um die Kosten für uns gering zu halten, wurden bei Stiftungen und Verbänden Anträge auf Zuschüsse gestellt. Von einigen, z.B. Bistum Osnabrück, haben wir bereits positive Zusagen erhalten, so dass vielleicht die Hälfte der Kosten gedeckt ist.

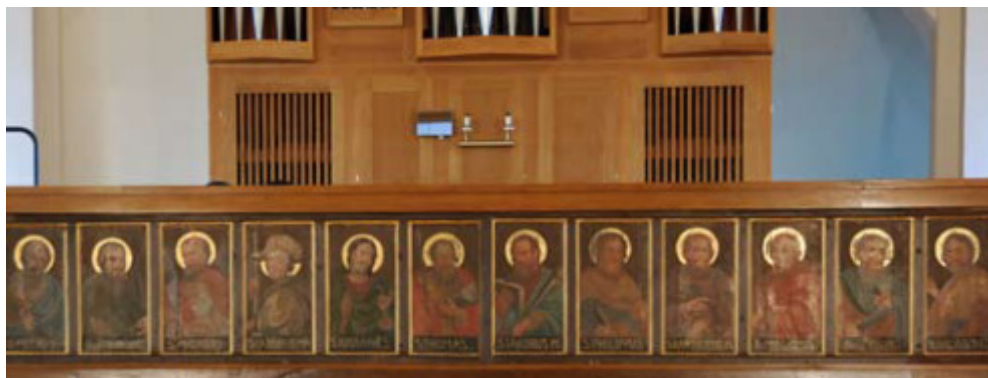
Die ersten Schritte sind vollbracht. Dankend konnten wir auch bereits Kollekten und Spenden aus unserer Kirchengemeinde verzeichnen, die zur Restaurierung gedacht sind.

Nach der Finanzierungsgrundlage wird die Restaurierung im März dieses Jahres beginnen.

*Monika Moormann
und Gaby Heye-Hammerlage*

Am Sonntag, 7. März laden wir zu einer Kollekte für die Restaurierung der Apostelbilder ganz herzlich ein. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch im Pfarrbüro ausgestellt.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung.



Die Orgelempore mit den Apostelbilder



Mit Blumenschmuck durch das Jahr

Blumenliebhaber/innen gesucht

Sie lieben Blumengestecke? In Ihrer Freizeit verbringen Sie viel Zeit in Ihrem Garten oder in der freien Natur? Haben Sie vielleicht auch sonst viele Blumen um sich herum?

Zaubern Sie mit Ihren eigenen Gartenblumen, Kräutern oder Feldblumen zu kunstvolle Blumengestecke – es ist ganz einfach.

Holen Sie Ihre kreativen Kräfte hervor und verschönern Sie Ihr Haus durch selbst gestalteten Blumenschmuck.

Blumendeko im Jahreszyklus



Ideen vom Kirchenschmuck bis zur kreativen Gestaltung des häuslichen Blumenschmucks.

Termine:

Blumendeko im Winter

Do., 11. Februar, 19:30 - 21:30 Uhr.

Blumendeko im Frühjahr

Do., 29. April, 19:30 - 21:30 Uhr.

Blumendeko im Sommer

Do., 24. Juni, 19:30 – 21:30 Uhr.

Blumendeko im Herbst

Do., 30. September, 19:30 – 21:30 Uhr.

Floristin: Tanja Siecke, Vehrte

Leitung: Schwester Anne Voß

Ort: Pfarrkirche und Pfarrheim Icker

Kosten: Beteiligung nach Absprache

Anmeldungen: Telefon: 05406/880025

Pfarrbüro Icker (jeweils 1 Woche vorher)





Neue Ministranten

Acht Kinder sind seit letztem Sommer auf dem Weg, Ministranten zu werden. Die GruppenleiterInnen Julia Klemann und Marco Meier zu Farwig treffen sich wöchentlich mit den Gruppenmitgliedern, um die Aufgaben eines Ministranten in der Liturgie kennenzulernen. Natürlich wird nicht nur geübt - Spaß und Spiel kommen auch nicht zu kurz.

Nach Beendigung des Einführungskurses werden in einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 14. März um 9:15 Uhr Manon Düvel, Marie Eichmeyer, Jan Eschkötter, Lukas Meier zu Farwig, Felix Glandorf, Lara Greve, Laura Schnieder und Jan Erik Schötz in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen.

Ministrantenwallfahrt nach Rom

Unter dem Motto „Aus der wahren Quelle trinken“ findet vom 29. Juli bis zum 5. August die internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom statt. Eingeladen sind Messdienerinnen und Messdiener zwischen 14 und 25 Jahren. Die Fahrt erfolgt in Bussen; die Unterbringung in einfachen Hotels mit Mehrbettzimmern. Die Kosten betragen 390,-€.

Anmelden kann man sich schriftlich mit dem Anmeldeformular beim Diözesanjugendamt bis zum 30. April.

Flyer liegen in der Kirche aus. Weitere Infos gibt es unter www.ministrantenwallfahrt-rom-2010.de oder bei Diakon Andreas Hartelt.

Andreas Hartelt



Die neuen Messdiener(innen)



Icker Passion

Einführung in die Fastenzeit

In jedem Jahr, in dem kein Allgenerationsmusical zur Aufführung kommt, veranstaltet die Icker Kantorei ein Konzert zur Einstimmung auf die Fastenzeit. So auch in diesem Jahr. Am Sonntag, dem 28. Februar ab 17 Uhr lädt die Kantorei alle Gläubigen zur Besinnung auf die beginnende Zeit zur ICKER PASSION in unsere Pfarrkirche ein.

Im Zentrum steht die Komposition „Die sieben Worte Jesu“ von Michael Schmoll, bei der neben der Icker Kantorei auch Kinder der Rhythmics als Solisten mitwirken. Passionsmusik erinnert an das Leiden Jesu und stellt eine Bereicherung der österlichen Bußzeit dar.

Neben der „Via crucis“, in der die Grabsteininschriften des Kreuzweges auf dem Icker Friedhof vertont sind, ist es nun zum zweiten Mal die „Icker Passion“ mit Elementen der Passionsgeschichte Jesu und prägenden Chorälen der Fastenzeit, die im Mittelpunkt der kirchenmusikalischen Andacht steht. In diesem Jahr erhält die Passion noch eine besondere „Note“, da die Studierende Elke Baur, die derzeit ihr Praktikum mit der Icker Kantorei macht, im Rahmen der Passionsmusik ihr Prüfungsdirigat ablegt.

Michael Schmoll & Dirk Schötz

Frühjahrsbuchausstellung

Passend zu Ostern organisiert das Büchereiteam wieder die traditionelle Frühjahrsbuchausstellung. Am Samstag, dem 6. März von 16:30 – 17:30 Uhr und am Sonntag, dem 7. März von 10 – 12 Uhr können Lesebegeisterte und Geschenksuchende aktuelle Sachbücher, religiöse Bücher zur Oster- und Fastenzeit und schöne Literatur für jedes Alter, sowie eine große Auswahl an Geschenken und Büchern für Erstkommunionkinder erwerben. Am Montag, 26. April ab 20 Uhr findet zum Elternabend der Erstkommunionkinder zusätzlich eine Ausstellung mit Erstkommunionbüchern

und -geschenken statt. Auch Bücher, die nicht in den Ausstellungen sind, können mit der ISDN-Nummer über die Bücherei bestellt werden – und das nicht nur zu Ostern! Das ganze Jahr über gehen 10% vom Verkaufspreis direkt in die Büchereikasse. Damit können wieder neue attraktive Bücher und Medien angeschafft werden. Neben der Bestellung besteht auch die Möglichkeit, Bücher der Ausstellungen sofort zu bezahlen und mitzunehmen. Das Büchereiteam freut sich über jeden, der stöbern, ausleihen oder kaufen möchte!

Sonja Drehlmann



Musical 2011

Geburtshelfer und Tatkräftige gesucht

Der Icker Aschermittwoch markiert alle zwei Jahre den Auftakt eines neuen Musicalprojektes. Zum traditionellen „Spinnabend“ treffen sich Musicalbegeisterte im Pfarrheim, um gemeinsam einen „Aufhänger“ für ein neues Musical



zu finden. In lockerer Runde werden in Form eines Brainstormings Ideen entwickelt und eine Rahmenhandlung „gesponnen“.

Alle Interessierten sind auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, das Musical 2011 am Mittwoch, dem 17. Februar ab 20:15 Uhr im Pfarrheim Icker mit auf den Weg zu bringen. Bei viel Spaß und Engagement erwartet uns ein kurzweiliger und spannender Abend.

Ob Bühnenaufbau und –bild oder Kostüme und Maske oder ... - kein Musical ohne die tatkräftige Unterstützung der

vielen Helfer im Hintergrund. Sie alle sind in den verschiedenen Workshops von Mum(m) organisiert. Und natürlich braucht jedes Team einen „Kümmerer“ – einen Workshopleiter, damit das Ganze funktioniert. Im vergangenen Jahr haben sich leider mehrere Workshopleiter nach jahrelangem Engagement zurückziehen müssen. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für die tolle und engagierte Arbeit. Dringend gesucht werden daher neue, engagierte Mitstreiter/-innen, die mit Herz, Hand und Verstand die verschiedenen Projekte unter dem Dach von Mum(m) begleiten. Konkret werden derzeit für die Workshops: Texte, Schauspiel, Kulisse und Kostüme neue Leiter/-innen gesucht. Interessenten sind herzlich eingeladen, unverbindlich den Spinnabend zu besuchen oder können sich direkt bei Sr. Anne Voß über Details informieren.

Dirk Schötz

Festliche Musik des Barock

amici musici zu Gast in Icker

Die amici musici bilden ein studentisches Kammerorchester an der Westfälischen Wilhelms-Universität, das sich seit 1975 mit der Erarbeitung und Aufführung barocker Orchestermusik widmet.

Am 14. Februar ist das Kammerorchester in der Icker Pfarrkirche zu Gast. Ab 18 Uhr werden u.a. Werke von Telemann, Vivaldi und Fach unter dem Motto

„Barockmusik macht glücklich!“ vorgestellt. Alle Liebhaber klassischer Musik und jene, die die Musik aus der Hochzeit des europäischen Absolutismus, der Epoche zwischen dem westfälischen Frieden und dem Ausbruch der französischen Revolution, kennen lernen möchten, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei

Dirk Schötz



Hallo, liebe Leserinnen und Leser der KirchenSpuren!

Als allererstes wünscht der „Notenschlüssel“ allen Leser/innen ein frohes und gesundes Jahr 2010! Viele neue Projekte stehen an und der Terminkalender füllt sich bereits. Doch wir wollen noch einmal den Blick auf das Jahr 2009 richten, denn „Sammy“ war „on tour“!!! „Sammy“ reiste durch Deutschland und hat Akteuren und Zuschauern enorm viel Spaß, aber auch Nachdenklichkeit bereitet. Die Rhythmics haben in Sendenhorst und in Arnsberg gespielt und ein ganzes Wochenende in Bad Berleburg verbringen können. Außerdem waren sie Gast in der Fachhochschule Osnabrück, haben das Krippenspiel gestaltet und ROY durfte sein Talent beim „Tag des Anstoßes“ in Wallenhorst unter Beweis stellen.

Da bleibt uns bald der Atem stehen. Danke an alle Aktiven, Sänger/innen und Musiker/innen und an die vielen kleinen und großen Helfer im Hintergrund. Ohne Ihr und Euer Engagement wäre das nicht möglich!

Danke sagen wir auch gern noch einmal der Volksbank Belm, die 1.500 Euro spendete und so die neuen Liedermappen finanzierte!

Haben Sie schon Ihre Vorsätze über Bord geworfen? Wie wäre es denn mit einer Mitgliedschaft bei „Notenschlüssel“? Mit nur 12 Euro im Jahr können sie diese gute Sache vor Ort unterstützen, aber wir wollen nicht nur Ihr Geld, natürlich freuen wir uns auch über ehrenamtliches Engagement, Ideen, Fragen, Anregungen, Kritik, und...!!!

Sprechen Sie uns an!

Bettina Böhmer



Andrea Menke vom Notenschlüssel e.V. bedankt sich bei Herrn Rumker von der Volksbank Belm für die großzügige Unterstützung.



Und du Bethlehem ...

Weihnachtskonzert des Stadtlohner Männerchors

Der erste Monat des neuen Jahres ist bereits vergangen und dennoch möchten wir noch einmal einen Blick auf das alte Jahr zurück werfen.

Am 27. Dezember fand in der St. Josefs Kirche in Stadtlohn ein Weihnachtskonzert des Stadtlohner Männerchors statt. Aufgeführt wurde die von Michael Schmoll nach Texten aus dem Lukasevangelium geschriebene Kantate „Und du Bethlehem“. Neben mehreren Bläsern, Streichern und Solisten, dem Stadtlohner Männerchor und einem eigens für diese Veranstaltung gegründeten Projektchor waren wir, die Icker Kantorei, an diesem Konzert beteiligt.



Die Lieder dafür haben wir neben den normalen Proben für unser Weihnachtskonzert und für die Christmette am Heiligen Abend eingeübt. In zwei zusätzlichen Proben haben wir die Lieder vertieft. Am Tag des Konzerts sind wir schließlich mittags zusammen in

einem Bus Richtung Stadtlohn gestartet. Nach einem gemeinsamen Einsingen und der Generalprobe wurde dann das Konzert vor gut fünfhundert Zuhörern am frühen Abend unter der Leitung von Bernhard von Almsick aufgeführt. Auch die Einladung zu einem anschließenden, gemeinsamen Abendessen aller Beteiligten haben wir gern wahrgenommen.

Für die Mitwirkenden und Zuhörer war dieser Abend ein schöner und besinnlicher Höhepunkt der Advents- und Weihnachtszeit. Für die Kantorei kann ich sagen, dass trotz der zusätzlichen Belastung dieses Konzerts und der Weg dahin ein schöner und gelungener Abschluss des vergangenen Jahres war. Das Konzert wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Seit dem 12. Januar proben wir, immer dienstags ab 19:30 Uhr im Pfarrheim Icker, wieder für einen Gottesdienst am 14. Februar und für ein Passionssingen.

Die Icker Passion wird entgegen anders lautenden Ankündigungen am 28. Februar um 17 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Icker aufgeführt. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sich auf die Fastenzeit einzustimmen. Der Eintritt ist frei.

Wolfgang Lagemann



Frauenkarneval

Am Montag, dem 1. Februar um 19:31 Uhr feiern die Frauen im Icker Schützenhaus Karneval. Vielleicht sind ja noch Karten bei Anne Escher, Tel. 5331.

Regionaltag in Hunteburg

Am Donnerstag, dem 4. Februar beginnt um 19 Uhr der Regionaltag im Pfarrheim Hunteburg. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Thema: „Damit sie Hoffnung haben“. Referentin: Gisela Püttker.

Frauenmesse

Dienstag, 9. Februar um 8:30 Uhr anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Aschermittwoch

Mittwoch, 17. Februar von 15 Uhr bis 18:30 Uhr „Aschermittwoch der Frauen“ im Pfarrheim Bohmte. Thema: „Der Eifer für dein Haus verzehrt mich“. Anmeldung bis zum 10. Februar bei Anne Escher Tel. 5331

Frauenmesse

Dienstag, 2. März um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Neue Frauengruppe „55plus“

Na, den 50. Geburtstag auch schon vor einiger Zeit gefeiert? Dann sind wir bei Ihnen richtig:

Am Donnerstag, 11. März, laden wir Sie ganz herzlich um 15:30 Uhr ins Pfarrheim Icker ein. Wir möchten für Frauen im Alter von 55plus eine neue Gruppe gründen. Der Vorstand der kfd hilft dieser neuen Gruppe „laufen“ lernen. Danach werden dann alle Aktivitäten von den Mitgliedern selbst organisiert. Weitere Treffen nach Absprache. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kommen Sie einfach zum ersten Treffen. Bei Verhinderung bitte bei Anne Escher, Tel 5331 oder im Pfarrbüro melden.

Weltgebetstag

Am Freitag, 5. März ist um 19:30 Uhr Weltgebetstag in Icker, anschl. Treff im Pfarrheim. Thema: „Kamerun – Alles was Atem hat, lobe Gott“.

Kreuzwegandacht

Zur diesjährigen Kreuzwegandacht am Donnerstag, 11. März um 18 Uhr, laden wir herzlich ein.

Abendlob mit Abendbrot

Am Mittwoch, dem 17. März laden wir alle Frauen herzlich um 19:30 Uhr zum Abendlob ein.

Dieses Abendlob wird von kfd-Frauen



vorbereitet. Insbesondere laden wir auch die Frauen ein, die aus beruflichen Gründen die „Dienstags-Frauenmesse“ nicht besuchen können.

Nach dem Abendlob laden wir herzlich zum Abendbrot ins Pfarrheim ein.

Vorschau:

Am Samstag, dem 10. April, findet im Pfarrheim Icker ein Oasentag – „Wellness für die Seele“ statt. Thema: „Perlen des Glaubens“. Beginn um 14 Uhr, um 18

Uhr Abendlob. Referentin: Marietheres Zobel. Anmeldung nimmt Anne Escher bis zum 1. April entgegen.

Alle Frauen, die am Mittwoch, dem 9. Juni, zur Frauenkundgebung nach Ahmsen mitfahren möchten, sollten sich bis zum 1. April bei Anne Escher anmelden. Nach der Frauenkundgebung sehen wir „Die Passion“.

Irmgard Wessel



6. Februar Kolping-Karneval

Am 6., da ist's soweit
in Icker ist dann Narrenzeit
wir laden wieder alle ein
im Schützenhaus dabei zu sein
da brennt die Luft, da tobt der Saal
denn es ist Kolping-Karneval

Ab 20:11 Uhr präsentieren wir wieder ein buntes Programm aus Show, Tanz und Gesang im Schützenhaus an der Icker Landstrasse.

Der diesjährige Kolping-Karneval steht unter dem Motto „Cowboy und Indianer“; sicher findet jeder in seinem Schrank noch die passende Garderobe.

Für den kleinen Hunger hält der Saloon ein paar Snacks bereit.

Eintrittskarten zum Preis von 10 € sind im Vorverkauf erhältlich bei

Uwe Kriegisch - Tel. 4822

uwe.kriegisch@freenet.de

Ralf Moormann - Tel. 818800

ralf.moormann@osnanet.de

Ulla Hammerlage - Tel. 4735

ullahammerlage@web.de

Kreuzweg in Rulle

Am 24. März, 19:30 Uhr, lädt die Kolpingsfamilie zum Kreuzweg nach Rulle ein. Zusammen mit den Kolpingsfamilien Wallenhorst, Hollage und Rulle feiern wir eine Messe und gehen anschließend gemeinsam den Kreuzweg. Danach Treffen im Ruller Kolpingshaus.

Martin Wessel



Zeit der Aussaat - Zeit der Ernte

Glücklichsein im Alter

Seniorenkarneval

Zum diesjährigen Seniorenkarneval laden wir am Mittwoch, dem 3. Februar um 15 Uhr, herzlich ein.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wird uns die Frauengemeinschaft wiederum mit einem bunten Programm erfreuen.

Glaubenstag der Senioren

Der Glaubenstag der Senioren findet in diesem Jahr nicht wie üblich zu Beginn des Februarmonats statt, sondern am Dienstag, dem 16. Februar, Beginn: 8:30 Uhr mit der Eucharistiefeier, danach gemeinsames Frühstück. Anschließend erfolgt ein Gedankenaustausch zum Leitwort des Glaubenstages: Zeit der Aussaat - Zeit der Ernte. Von der Aussaat bis zur Ernte ist die Zeit und der Weg oft sehr unterschiedlich, in der Natur bei den Pflanzen ebenso wie bei uns Menschen. Das Seniorenalter ist für uns Menschen die Zeit der Ernte. Sie kann erfüllt sein mit Lebensfreude, mit angenehmen und geruhsamen Stunden bei Musik und Lektüre, Unterhaltung bei Freunden und Bekannten, Spaziergängen und Spielen mit Enkelkindern oder auch Teilnahme an Seniorennachmittagen.

Die Ernte kann auch bestehen in Krankheit, Behinderung, Not und Sorge. Wie in der Natur die Witterung zur Zeit der Ernte einen großen Einfluß auf den Ernteertrag hat, so ist unsere Einstellung

zum Leben, unser Glaube und unser Gottvertrauen sehr entscheidend für die Zufriedenheit und das Glücklichsein im Alter.

Ökumenischer Seniorennachmittag in Icker

Am Mittwoch, dem 24. März, findet um 15 Uhr im Pfarrheim Icker der ökumenische Seniorennachmittag statt. Nach dem Kaffeetrinken hören wir einen Vortrag zu dem Thema: „Bestattungskultur im Wandel: Von Friedwäldern, Kolumbarien und anderen Bestattungsformen“.

Das Sterben, der Tod, die Bestattung, das Grab, die Friedhöfe sind Themen, mit denen sich unsere Gesellschaft schwer tut. Die Veränderungen der Strukturen in den Familien - die Kinder leben oftmals weit entfernt vom Beerdigungsort der Eltern - sind der wesentliche Grund dafür, dass sich auch die bisherige Tradition der Bestattungsformen wandelt. Die Einäscherungen nehmen ständig zu, anonyme Urnenbeisetzungen zeigen dabei ein besonderes Gegenbild zur althergebrachten Grabkultur. Auch wenn es uns Senioren schwerfällt, „moderne“ Bestattungsformen zu akzeptieren, so können wir uns diesem Trend nicht völlig entziehen. Daher erscheint es zumindest sinnvoll, sich mit diesem Thema zu befassen.

Heinz Oberwestberg



Erstkommunionvorbereitung

„Gott, Du sorgst für uns“



29 Kinder unserer Gemeinde bereiten sich derzeit gemeinsam mit sieben Katechetinnen und Schwester Anne auf das Fest ihrer Erstkommunion am Sonntag, dem 16. Mai vor.

Ein Jahr des gemeinsamen Weges liegt hinter uns, ein erster Höhepunkt ebenfalls: unsere Erstkommunionnacht am 16. Januar.

„Nur fünf Brote und zwei Fische - doch es werden alle satt“ - dieser überwältigenden Erfahrung aus dem Evangelium haben wir versucht, auf die Spur zu kommen.

Wir haben die Geschichte der wunderbaren Brotvermehrung (Lk 9,10-17) in der Liturgie erlebt, im Bibelgespräch bedacht und in kreativer Auseinandersetzung buchstäblich in die Hände genommen: Mit Kordel, Strohseide und Kleister haben wir die Motive der Geschichte auf dem Deckblatt unserer Erstkommunionmappen gestaltet und mit Ton eine Brotschale getöpfert, in der auch der eine oder andere Fisch schwimmt... Wir haben miteinander gegessen, gesungen,

gebetet und nicht zuletzt bis zur Abschlussliturgie zu später Stunde sehr viel Spaß gehabt!



Wir gestalten das Deckblatt der Erstkommunion-Mappe

Gruppe Walfische:



Justus Bolte, Tim Drehlich, Sarah Hogeback, Marie Hörnschemeyer, Matteo Kuschel, Magnus Rahe, Laura Rombs, Lara Schuerkamp, Malin Thünemann, Markus Wessel
Katechetinnen:
Sandra Bolte, Martina Wessel



Gruppe Regenbogenfische:



Elisa Eschkötter, Jeremias Haupt, Kyra Hoffmann, Lennart Kuhlmann, Martin Mayer, Christoph Schmidt, Caroline Sroda, Celina Weber, Alina Wichmann
Katechetinnen:
Andrea Schmidt, Matthäa Kuhlmann, Andrea Eschkötter

Gruppe Delfine:



Fabian Buhr, Felix Jarecki, Jakob Kos, Henry Liedke, Felix Roß, Almut Rulhof, Marie Schubert, Johanna Schuster, Ole Seidel, Larissa Vetter
Katechetinnen:
Angela Quast und Martina Kreidler-Kos



Jedes Kind töpft seine Brotschale

Zur Tauffeier von 3 Erstkommunionkinder treffen wir uns am Sonntag, 14. Februar um 15 Uhr, in der Kirche. Am Sonntag, 21. Februar werden wir uns der Gemeinde im Gottesdienst vorstellen, uns selbst und unser Motto: „Gott, Du sorgst für uns“.

Martina Kreidler-Kos



Gottesdienstzeiten Februar

4. Sonntag im Jahreskreis, 31. Januar 2010

- So., 31.01. 9:15 Lichtmessgottesdienst mit allen liturgischen Diensten
Liturgie-Ausschuss und Schola Cantorum -
Kollekte: für Heizkosten
- Di., 02.02. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 03.02. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Fr., 05.02. 9:30 Hauskommunion

5. Sonntag im Jahreskreis, 7. Februar 2010

- So., 07.02. 9:15 Eucharistiefeier, Kollekte: Ansgarwerk
- Di., 09.02. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
- Mi., 10.02. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Sa., 13.02. 17:00 Kinder-Gebets-Feier

6. Sonntag im Jahreskreis, 14. Februar 2010

- So., 14.02. 9:15 Eucharistiefeier mit Vorstellung der „Liebesperle“
(Icker Kantorei/PGR) Kollekte: Unterhaltungskosten,
anschließend EWAK-Verkauf
- 15:00 Tauffeier: Lara Schuerkamp, Ole Seidel, Martin Mayer
- 18:00 Sonderkonzert: „Festliche Musik des Barok“
- Di., 16.02. 8:30 Seniorenmesse, anschl. Glaubenstag

Aschermittwoch

- Mi., 17.02. 16:00 Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes in
St. Josef, Belm, besonders für alle Familien mit Kindern
- 19:30 Abendmesse mit Austeilung des Aschekreuzes

1. Fastensonntag, 21. Februar 2010

- So., 21.02. 9:15 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
(Rhythmics/Erstkommunionkinder)
Kollekte: Solidaritätsfonds Arbeitslose
- 10:45 Gottesdienst zu den Perlen des Glaubens in St. Josef, Belm
- Di., 23.02. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
für den Monat Februar
- Mi., 24.02. 19:30 Abendlob am Mittwoch

2. Fastensonntag, 28. Februar 2010

- So., 28.02. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK- Verkauf
Kollekte: karitative Aufgaben
- 17:00 Passionsmusik (Icker Kantorei) geänderter Termin!



Einladung zur Kinder-Gebets-Feier



Alle Familien mit ihren Kleinkindern von 3-7 Jahren, sowie Geschwisterkinder, sind am Samstag, 13. Februar, um 17 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. Wer möchte, darf gerne verkleidet kommen.

Einladungen

Zum Aschermittwochsgottesdienst sind die Familien mit ihren Kindern- besonders auch die Erstkommunionfamilien- zum Wortgottesdienst in der St.Josefskirche in Belm eingeladen. Dort beginnt der Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes um 16 Uhr. Am Sonntag, 21. Februar, stellen sich im Gottesdienst um 9:15 Uhr die Erstkommunionkinder der Gemeinde vor. Zur Tauffeier am Sonntag, 14. Februar um 15 Uhr laden wir alle Erstkommunionkinder herzlich ein.

Sternsingeraktion

„C-M-B“ – umrahmt von der Jahreszahl 2010. Diese „geheimnisvollen“ Zeichen sind jetzt wieder an vielen Häusern zu sehen. Geschrieben von unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die als Heilige Drei Könige verkleidet in das vertraute Bild des Jahresanfangs gehörten. Die Sternsinger erinnern an die Heiligen Drei Könige, die Gold, Weihrauch und Myrrhe zum Christkind in der Krippe brachten. Jetzt waren sie in unseren Häusern und haben mit Kreide das Kürzel „C-M-B“ an die Türpfosten geschrieben: Mal gelten diese drei Buchstaben als Abkürzung der Namen „Casper – Melchior – Balthasar“. Sinniger aber ist die Abkürzung, die eine Segensformel meint: „Christus mansionem benedicat“ – Christus möge die Wohnung segnen. Etwas fremd klingt das schon. Aber wer könnte nicht im neuen Jahr Segen gebrauchen? Etwas, was zu meinem Leben umsonst dazukommt. Etwas, was ich brauche, aber mir nicht selber erwirtschaften kann. Etwas, was größer ist als ich, was mein Leben reicher macht. Man kann es auch Glück nennen, auf jeden Fall weisen die Sternsinger auf eine Wirklichkeit hin, die eigentlich immer gebraucht wird, über die wir aber im Laufe des Jahres nicht dauernd nachdenken. Da ist es gut, wenn ich morgens die Tür öffne und erinnert werde: Du bist gesegnet.

So sagen wir all denen, die bei Schnee und Glatteis diese Aktion durchgeführt haben, ganz herzlichen Dank. Dieser Dank gilt den Sternsingern, aber auch allen, die diese Aktion mitgetragen und unterstützt haben: den Teams für Organisation, Bekleidung, Schminken, Küche, Geldzählen und den fleißigen Wäscherinnen, die dieses Jahr besonders viel zu tun hatten.

Den Spenderinnen und Spendern sagen wir Dank für 5.506,- Euro.

Schwester Anne Voß



Sternsingeraktion 2010





Gottesdienstzeiten März

2. Fastensonntag, 28. Februar 2010

- So., 28.02. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK- Verkauf
Kollekte: karitative Aufgaben
17:00 Passionsmusik (Icker Kantorei) geänderter Termin!
- Di., 02.03. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
- Mi., 03.03. 19:30 Abendlob am Mittwoch mit den Geheimnisperlen,
anschl. Treff im Pfarrheim
- Fr., 05.03. 9:30 Hauskommunion
19:30 Weltgebetstag der Frauen in Icker, anschl. Treffen (ev. Chor)

3. Fastensonntag, 7. März 2010

- So., 07.03. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. Buchausstellung
Sonderkollekte: Restaurierung der Apostelbilder
- Di., 09.03. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 10.03. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Do., 11.03. 18:00 Wortgottesdienst - Kreuzwegandacht der kfd

4. Fastensonntag, 14. März 2010

- So., 14.03. 9:15 Familiengottesdienst mit Messdieneraufnahme,
anschließend EWAK-Verkauf
(Taktstreicher/neue Messdiener) Kollekte: Messdienerarbeit
17:00 Bußandacht in St. Josef, Belm
- Di., 16.03. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 17.03. 19:30 Abendlob am Mittwoch, anschl. Abendbrot der kfd

5. Fastensonntag, 21. März 2010

- So., 21.03. 9:15 Eucharistiefeier (Kirchweihfest), (Schola Cantorum)
Kollekte: Misereor
10:45 Eucharistiefeier in St. Josef Belm, anschl. Fastengang
15:00 Tauffeier
- Di., 23.03. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 24.03. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Sa., 27.03. 17:00 Kinder-Gebets-Feier

Palmsonntag, 28. März 2010

- So., 28.03. 9:15 Palm-Prozession Beginn am Brunnen, anschl. Eucharistiefeier
(Schola Cantorum/Rhythmics-Maxis/Liturgie-AS)
Kollekte: Heiliges Land
- Di., 30.03. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
für den Monat März, anschl. Beichtgelegenheit
- Mi., 31.03. 19:30 Abendlob am Mittwoch, anschl. Einteilung der Passion (PGR)



Einladung zur Kinder-Gebets-Feier

Alle Familien mit ihren Kleinkindern von 3-7 Jahren, sowie Geschwisterkinder, sind am Samstag, 27. März, um 17 Uhr zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen.

Palmstöcke basteln

Am Freitag, 26. März, laden wir um 15 Uhr die Kinder der Klasse 2 und um 16:30 Uhr die Kinder der Klasse 3 zum Basteln von Palmstöcken herzlich ein. Wer Buchsbaum zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Krankenbesuchsteam

Das Krankenbesuchsteam trifft sich zum Basteln von Palmstöcken am Freitag, 26. März um 10 Uhr im Pfarrheim

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2009

Ende des vergangenen Jahres erhielten alle Haushalte unserer Gemeinde ein Schreiben mit der Bitte um einen freiwilligen Gemeindebeitrag. Ohne diesen Beitrag sind die Kosten für den Unterhalt der kirchlichen Gebäude und Einrichtungen und die gestiegenen Energiekosten nicht zu finanzieren. Inzwischen ist ein Betrag von 5.492,00 € eingegangen. Wer noch „seinen“ Gemeindebeitrag leisten möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Danke!

Gottesdienst zur Einführung von Pastorin Susanne Boeckler

Unmittelbar bevor die KirchenSpuren in Druck gingen, erhielten wir von unserer evangelischen Nachbargemeinde die Einladung zur Einführung von Frau Susanne Boeckler am Sonntag 14. Februar um 15 Uhr in der Johanneskirche Vehrte. Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihre Arbeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Pastor J. Kieslich

Rund um Kirche

Pfarrhaus und Pfarrheim auch in diesem Frühjahr benötigen wir wieder Eure/ Ihre Unterstützung, um nach dem diesmal langen und harten Winter unsere Außenanlagen „frühlingsfit“ zu machen. Wir treffen uns am Samstag, 6. März um 9 Uhr an der Kirche. Bitte Gartengeräte mitbringen wie Besen, Laubrechen, Astschere, Heckenschere, Rosenschere, Häcker, Harke usw. Für kalte und warme Getränke sowie Imbiss ist gesorgt. Gegen 13 Uhr sollte unsere „Aktion“ beendet sein. Über eine rege Teilnahme freut sich das „Garten-Team“ und der Grundstücksausschuss des Kirchenvorstandes

Stefan Wessel



Ökumenisches Seminar 2010

thematisiert „heiße Eisen“ des Glauben



Mittwoch, 10. Februar,
20:15 Uhr,
Pfarrheim Icker
Jesus Christus – Gott und/oder Mensch?

Mittwoch, 24. Februar,
20:15 Uhr,
Evang. Gemeindehaus Vehrte
Der Kreuzestod Jesu Christi –
Sühneopfer oder Märtyrertod?

Donnerstag, 18. März,
(Bitte Terminänderung beachten!)
20 Uhr,
Pfarrheim Icker
Vielfalt in der Einheit – Wie plural
dürfen unsere Kirchen sein?

Ist uns Christen eigentlich bewusst, dass manche Kernaussagen unseres Glaubensbekenntnisses nicht schon zu Zeiten der Urkirche allgemein anerkanntes Glaubensgut waren, sondern aus teilweise jahrhundertlangen, oft recht unschön geführten Streitigkeiten zwischen Theologen hervorgegangen sind?

Vor diesem Hintergrund kann es nicht verwundern, dass der eine oder andere Glaubenssatz des christlichen Credo im Lauf der Kirchengeschichte immer wieder ernsthaft in Frage gestellt worden ist. Noch weniger aber darf es erstaunen, dass gerade in unseren Tagen einige der „tradierten Glaubenswahrheiten“ von bekennenden Christen zunehmend in Zweifel gezogen, wenn nicht gar völlig abgelehnt werden.

Dem so angedeuteten Problemkreis widmet sich das diesjährige Ökumenische Seminar der Kirchengemeinden Vehrte und Icker. Unter dem Leitthema „Heiße Eisen“ in Theologie und Kirche sind die folgenden drei Abendveranstaltungen vorgesehen:

Als Referent konnte – buchstäblich in letzter Minute – der Pastoraltheologe Dipl.-Theol. Michael Prior gewonnen werden. Er tritt dankenswerterweise an die Stelle des ursprünglich verpflichteten Bibelwissenschaftlers Markus Lau, der einem kurzfristig an ihn ergangenen Ruf ins Ausland gefolgt ist und deshalb seine Teilnahme absagen musste.

Das katholische und evangelische Bildungswerk laden zu dieser hochaktuellen Veranstaltungsfolge sehr herzlich ein.

Stefan Jeckel



„Lasst Blumen sprechen“

Die „Sprache der Blumen“ hat in unserer Gemeinde 24 Jahre Frau Gertrud Krampf gesprochen.

1985 hat sie von der Haushälterin Pastor Debbrechts – Frau Maria Bolte – die Aufgabe übernommen, Woche für Woche für frische Blumen zu sorgen und die schönsten Blumengestecke zu arrangieren. Ob zu Ostern, Weihnachten oder Pfingsten, ob zur Erstkommunion oder Firmung, alle kirchlichen Hochfeste und besonderen Festtage erhielten ihr eigenes „Gesicht“. Die Fülle der Blumen, die sorgfältig ausgewählten Sorten und die wunderschönen Farbzusammenstellungen zeugten von ihrem Geschick und lassen deutlich ihre Herkunft aus einer Gärtnerfamilie erkennen.



Auch Hochzeitsschmuck, Adventskränze und Ernteschmuck gingen ihr flott von der Hand. Sie ist eine wahre Meisterin auf ihrem Gebiet!

Vor drei Jahren hat sie die Gartenpflege rund um die Kirche in jüngere Hände gelegt. Aus Altersgründen hat sie nun zum 1. Januar 2010 auch die Gestaltung des Kirchenschmucks abgegeben. Beim Weihnachtsfrühstück mit

den Nebenamtlichen ist sie auf eigenen Wunsch im kleinen Kreis verabschiedet worden. Gerhard Bolte vom Fototeam hat für sie einen Kalender mit schönen Fotos von „ihrem“ Kirchenschmuck zusammengestellt, der sie nun Monat für



Gertrud Krampf und Pfr. Joachim Kieslich beim Abschiedsfrühstück

Monat daran erinnert, wie sie durch ihren Einsatz zum Lob Gottes beigetragen hat. Der Blumenschmuck in unserer Kirche, aus Gertruds Hand, war wunderschön und sehenswert – ein Hinweis auf Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde, dessen Großtaten wir in der Kirche immer wieder verkünden.

Übrigens, die meisten Blumen für die Kirche brachte sie aus ihrem eigenen Garten mit.

Danke Gertrud!

Schwester Anne Voß



Das Pfarrhaus in Icker

Im Jahre 1903 wurde in Icker ein „Sammelverein zum Zwecke der Unterhaltung des katholischen Gottesdienstes für Icker“ gegründet.

Durch Kollekten, Haussammlungen und Spenden sollte erreicht werden, dass wenigstens in den Wintermonaten an jedem Sonn- und Feiertag eine Messe in der Kapelle auf dem Thie gefeiert würde. Dieses Ziel scheiterte jedoch an den zu geringen finanziellen Zuwendungen, zumal bei manchen Gemeindemitgliedern große Vorurteile gegenüber dem Verein herrschten.

Die erste Haussammlung erbrachte nur 34,48 Mark. Die größte Unterstützung kam dann jedoch von Pastor Georg Meyer. Der 1847 auf dem Meierhof (heute Linnemann) in Icker geborene Priester wanderte 1871 in die USA aus. Dort war er bis 1908 in verschiedenen Gemeinden als Seelsorger tätig.

Nach einer schweren Krankheit kehrte er im Juli 1909 nach Osnabrück zurück. Nachdem er schon mehrere Beträge an den Sammelverein überwiesen hatte, nahm er am 28. November 1909 an der Generalversammlung des Sammelvereins teil. Nach Erstattung des Jahresberichts durch den Vorsitzenden Lehrer Kisting ergriff Pastor Meyer das Wort. Er versprach, den Bau eines Pfarrhauses, einer Kirche sowie die Schaffung eines Gehaltsfonds für den dann ständig hier amtierenden Geistlichen in die Hand zu nehmen, wenn er dabei von den

Gemeindemitgliedern tatkräftig unterstützt würde. Einstimmig wurde er zum Vorsitzenden gewählt. In der Gemeinde entstand eine rege Sammeltätigkeit. Eine Haussammlung erbrachte 15.105 Mark.

Im Jahre 1911 erwarb Pastor Meyer ein Grundstück von 3,5 Scheffelsaat (etwa 35 a) an der Straße nach Vehrte, unmittelbar am Ortseingang. Auf eigene Kosten unter tatkräftiger Mithilfe von katholischen und evangelischen Gemeindemitgliedern ließ er ein schönes Wohnhaus für sich als Ruhesitz und für die späteren Pfarrgeistlichen erbauen. Am 14. Mai 1911 wurde der erste Spatenstich durchgeführt und schon am 18. Juli 1911 fand das Richtfest statt. In den Querbalken über der Eingangstür ließ Pastor Meyer den Spruch „ALLES MEINEM GOTT ZU EHREN“ und in den Giebelbalken zum Icker Kirchweg „GOTT ZU EHREN – DER HEIMAT ZU LIEBE“ schnitzen.

Die Vollendung des Neubaus erlebte der Erbauer nicht mehr. Am 14. August 1911 starb er nach kurzer Krankheit. In einem Doppelsarge wurde sein Leichnam auf dem Friedhof in Belm beerdigt. Am 10. Juni 1919 wurde er auf den neuen Friedhof in Icker überführt.

Zum Neubau des Pfarrhauses schrieb die Osnabrücker Provinzial-Zeitung: „ICKER, 25. Oktober 1911; Unser neues Pfarrhaus naht unter der geschickten und umsichtigen Leitung des Architekten Feldwisch-Drentrup seiner Vollendung.



Es ist eine Zierde unseres Dorfes. Leider ist es dem edlen Stifter und Erbauer, dem hochwürdigsten Herrn Pastor Meyer, nicht mehr vergönnt gewesen, dasselbe zu beziehen, da er uns so rasch durch den Tod entrissen wurde. Dieses schöne und feste Bauwerk wird dazu dienen, sein ehrenvolles Andenken in seiner Heimatgemeinde stets wach zu erhalten.

Am 1. Juli 1914 zog der erste Pastor der Kirchengemeinde Icker, Heinrich Joseph Sieverding, in das Pfarrhaus ein. Seitdem haben zehn Pfarrer dieses Haus bewohnt. Wiederholt wurden Umbau-, Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten zur Erhaltung der Bausubstanz durchgeführt. Nach dem Tode des Pfarrers Josef Debbrecht am 17. März 1990 und dem



Das Pfarrhaus nach der Renovierung

Hoffentlich wird das neue Haus bald seiner Bestimmung gemäß Verwendung finden.“ Nachdem die Kapellengemeinde Icker am 1. April 1912 als selbstständige Kirchengemeinde mit eigener Vermögensverwaltung errichtet worden war, wurde das Pfarrhaus zunächst nur nach der Fertigstellung von Geistlichen aus Osnabrück und Belm, die am Sonn- und Feiertag die Gottesdienste in der Kapelle feierten an den Wochenenden bewohnt.

Fortzug seiner Haushälterin Frau Maria Bolte wurde die Wohnung nicht mehr benutzt. Nachdem feststand, dass die Kirchengemeinde keinen eigenen Pfarrer bekommen würde, bemühte sich besonders der neue Pfarrer der Pfarreinengemeinschaft Belm und Icker, Heinrich Kreutzjans, um eine sinnvolle

Nutzung. Nach einer grundlegenden Innenrenovierung (Kosten etwa 475.000 DM) wurden die Räume des Pfarrhauses einschließlich der Einliegerwohnung, mit Ausnahme des Pfarrbüros lt. Vertrag vom 1. April 1991 dem Orden der „Missionsschwestern, vom heiligsten Namen Mariens“ (Mutterhaus Kloster Nette) zur Neugründung eines Konventes überlassen.

Alfons Westermann



„Das Schwarze Buch der Farben“

ist ein Buch für kleine und große Entdecker ab 5 Jahren. Es ist ein außergewöhnliches Bilderbuch für Sehende und Blinde, sensibilisiert die Sinne und bietet die Möglichkeit einer ganz neuen Perspektive auf die - scheinbar - selbstverständlichen Dinge der Welt. Auf 12 Doppelseiten, die komplett in schwarz gehalten sind, finden sich kurze Texte in lateinischer Schrift und geprägter Blindenschrift, der Braille-Schrift. Die dazugehörigen Bilder sind mit Reliefflack auf die Seiten gedruckt und können nicht nur angeschaut, sondern auch ertastet werden. Wie schmeckt Rot? Wie duftet Grün? Wie fühlt sich Gelb an? Kinder und Erwachsene erforschen in diesem ungewöhnlichen und aufwendigen Buch die Welt von ihrer „dunklen“ Seite. Ergänzend findet sich das komplette Braille-Alphabet mit allen Zeichen. „Das Schwarze Buch der Farben“ wurde mit dem Bologna Ragazzi Book Award ausgezeichnet und ist zum Vor- und Selbstlesen sehr zu empfehlen. Den Autorinnen

ist mit diesem hochwertigen Kinderbuch ein kleines literarisches, pädagogisches und integratives Kunstwerk gelungen. Viel Spaß beim Entdecken!



Menena Cottin/Rosana Faria: „Das schwarze Buch der Farben“ Fischer Schatzinsel, 16,90 € ISBN: 978-3-596-85305-2

Die Bücherei im Pfarrheim ist immer freitags von 16 – 17 Uhr geöffnet und erneuert ständig ihr Programm. So können z.B. alle Schmöcker der „Biss“-Reihe bei uns ausgeliehen werden!

Sonja Drehlmann

EWAK

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehre

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag, 14. Februar
Sonntag, 28. Februar
Sonntag, 14. März



nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche.



nAcht – neue Veranstaltungsreihe für „junge Erwachsene“ in und um Osnabrück

Diese Termine sollten sich junge Erwachsene (etwa zwischen 20 und 35 Jahren) unbedingt im Kalender anstreichen. Denn am 8. eines jeden Monats bietet die neue Veranstaltungsreihe „nAcht“ jeweils um 20 Uhr sehr interessante Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen und Inhalten an – und das an ganz verschiedenen Orten. Ein Kinoabend zum Thema „Bibel und Film“ ist genau so geplant wie der Besuch im Planetarium, um auf den Spuren der drei Weisen in die Sterne zu schauen. Eine detaillierte Übersicht über alle Themen findet sich auf der dazugehörigen Homepage www.nachtinosnabrueck.de.

Diözesaner Weltjugendtag in Osnabrück

„Hauptgewinn: Leben!“ lautet das Motto des Diözesanen Weltjugendtages am 18. März im Osnabrücker Dom. Beginn: 18 Uhr. Auf dem Programm stehen neben der Begrüßung ein Abendimbiss sowie umfangreiche Informationen zum Weltjugendtag 2011 in Madrid. Die Veranstaltung endet um ca. 21:15 Uhr mit einem Abendgebet. Kostenbeitrag für Imbiss: 2,00 Euro. Anmeldungen bitte per Mail bis zum 10. März an dja@bvg-bistum-os.de.



Besinnungstage auf Langeoog

Zeit für Stille und zum Austausch mit anderen ermöglichen, und uns von der Atmosphäre der Insel, dem Meer und dem Wind bewegen lassen.

Studierende und junge Erwachsene sind herzlich eingeladen, vom 31. März bis 4. April Besinnungstage zur Kar- und Osterliturgie auf Langeoog zu erleben.

Unter dem Stichwort „Steh auf vom Tod“ bietet die Veranstaltung Gelegenheit, den vielen Fragen und Gedanken zu diesem Thema nachzugehen.

Kostenbeitrag: 95,00 Euro (Unterkunft, Verpflegung und Fähre). Anmeldungen bitte bis zum 12. März an pwb@bistum-os.de.

Neuwahlen bei der Icker Jugend

Hier die aktuelle Postenverteilung der Icker Jugend:

Materialwarte:

Patrick Wessel und Markus Moormann

Jugendsprecher:

Elena Dieckmann und Marlen Hammerlage

Schriftführer:

Jannik Loch und Andreas Escher

Kolpingvertreter:

Markus Moormann, Julian Wessel und Kevin Kopytziok

Gemeindejugendringvertreter:

Daniel Plümer, Laura Sroda, Eva Ströer, Kevin Kopytziok

Pfarrgemeinderatsvertreter:

Elena Dieckmann

Kassenwart:

Marlen Hammerlage



90 Tannenbäume für das Osterfeuer



14 Jugendliche sammeln 90 Tannenbäume
als Grundlage für das Osterfeuer der Icker Jugend

Erfolgreiche Tannenbaumaktion

14 Jugendliche hatten sich am Samstag, den 16. Januar zusammengefunden, um mit Trecker und Anhänger die ausrangierten Weihnachtsbäume in unserer Gemeinde abzuholen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 3,5 Anhängerladungen bzw. ca. 90 Tannenbäume wurden gesammelt. Diese dienen nun als erste Grundlage für das Osterfeuer der Icker

Jugend. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender sowie an die Familie Meier zu Farwig für die Bereitstellung des Trackers samt Anhänger.

Anmeldung für das Zeltlager

Ab sofort liegen in der Kirche die Anmeldungen für das diesjährige Zeltlager im Gut Kalberschnacke aus.

Ruth Keck

Spiel, Spaß, Spannung und viele Ideen - die „Pink Flickas“

Jeden Montag treffen sie sich um 17:30 Uhr im Pfarrheim. Die Rede ist von der quirligen Mädchengruppe „Pink Flickas“. „Flickas“ ist übrigens schwedisch und heißt übersetzt „Mädchen“. Unter der Leitung von Eva Ströer, Lena Schulhof und Elena Dieckmann spielen, basteln, chillen und werkeln acht pfiffige Mädchen im Alter von 11 bis 12 Jahren.

Hier ein Live-Mitschnitt: An diesem verschneiten Montagabend ist es im warmen Gruppenraum besonders gemütlich. Die anwesenden fünf „Flickas“ beraten gerade, welches Spiel sie als nächstes spielen. „Mein rechter, rechter Platz...“ macht das Rennen – doch nicht die einfache Version, nein, natürlich die Version mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad, sprich: mit vertauschten Namen. Rasch gesellen sich noch zwei weitere, aus der Kälte herein huschende „Flickas“ dazu. Ab jetzt herrscht volle Konzentration mit viel Gelächter, denn sich den jetzt falschen Namen der anderen zu merken, ist gar nicht so einfach. Eines ist schnell klar: Langeweile kommt hier nicht auf.

Gruppenleiterin Eva Ströer erzählt von den Aktivitäten, die die Gruppe unternimmt. Die Bandbreite ist groß und wird nicht nur von den Gruppenleiterinnen, sondern vor allem auch von den Mädchen bestimmt. Mehrmals im Jahr wird ein Gruppenplan aufgestellt, wo alle Ideen zusammengetragen und in einem Aktionsplan bis zu den nächsten Ferien festgelegt werden. Hierzu gehö-

ren Spiele, Kinobesuche und auch viele „Frischluff“-Angebote, wie z. B. Wasserschlachten im Sommer oder Rodeln im Winter. Natürlich kommt auch die Kreativität nicht zu kurz. Bei zahlreichen Aktivitäten, wie T-Shirts bemalen, basteln oder Plakate beschriften stellen die Mädchen ihr Können und ihre tolle Fantasie unter Beweis.

Fazit: Hier gibt es jede Menge Erlebnisse mit ganz viel Spaß und einem tollen Gemeinschaftsgefühl. Die Gruppe freut sich übrigens über neue „Flickas“ und lädt alle Mädchen herzlich ein, die mitmachen möchten.



Gemeinsam planen, lachen und aktiv sein: Die „Pink Flickas“ bei ihrer Gruppenplanung.



Die „Pink Flickas“: Eine tolle Gruppe für Mädchen im Alter von 11 bis 12 Jahren.



Montags:

- 09:00 - 12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)
- 16:30 - 17:45 Erstkommunionkatechese
- 17:00 Gruppe „Pink Flickas“ (E. Ströer, L.- M. Schulhof, E. Diekmann)
- 17:30 Gruppe (J. Loch / M. Moormann / A. Escher)
- 18:00 Gruppe „Chiquititas“ (Kerstin Wittenbrock / Annika Loch)
- 19:45 - 20:45 Rhythm of Joy (Jugendgespelchor ab Klasse 8)

Dienstags:

- 08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
- 16:00 -17:30 Gruppe „Die Pfosten“ (A. Selter / M. Jarecki)
- 10:00 Treffen der Hauptamtlichen (Pfarrhaus)
- 14:30 Seniorengymnastik (Turnhalle Icker)
- 16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
- 19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)
- 17:00 Neue Messdienergruppe (M. Meier zu Farwig /J.Klemann)
- 18:00 Gruppe (C. Paul / N. Petrzik / G. Engling)
- 19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
- 20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
- 20:05 Taktstreicher - Chorprobe (Orgelboden)

Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 10:15 – 11:45 Krabbelgruppe (Martina Hackmann)
- 17:00 Gruppe (T. Placke / C. Klemann / F. Flohre)
- 18:30 - 19:30 Gruppe (Patrick Wessel)
- 18:30 Fototeam (jeden 3. Donnerstag im Monat)
- 20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

- 15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 16:00 - 17:00 Öffnungszeit Bücherei
- 16:15 - 17:15 Gruppe „Bonitas“ (Sarah Glüsenkamp / Natalie Gigla)
- 16:30 - 17:45 Cafe Warteschleife (Projekt der kfd und Mum(m))
- 16:30 - 17:00 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
- 17:00 - 17:45 Rhythmics Chorprobe Midis (1.-4. Klasse)
- 17:45 - 18:30 Rhythmics Chorprobe Maxis (5.-7. Klasse)
- 19:30 Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)



Termine im Februar (Gottesdienste siehe Seite 16)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Mo.,	1. Febr.	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker
Mo.,	1. Febr.	19:31	Frauenkarneval im Schützenhaus
Di.,	2. Febr.	14:30	Abbauen der Tannenbäume und der Krippe
Di.,	2. Febr.	20:00	Steuerungsgruppe Belm-Icker (Bibelraum)
Mi.,	3. Febr.	15:00	Seniorenkarneval (Beginn: Pfarrheim)
Mi.,	3. Febr.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	3. Febr.	20:15	Katechetentreffen der Klasse 3
Do.,	4. Febr.	19:00	Regionaltag der kfd in Hunteburg
Fr.,	5. Febr.	19:30	Bibelkreis mit Schwester Anne im Pfarrhauskeller
Sa.,	6. Febr.	20:11	Kolpingkarneval im Schützenhaus
Mo.,	8. Febr.	16:30	Erstkommunion-Katechese
Mo.,	8. Febr.	20:00	Katechetentreffen Klasse 3
Di.,	9. Febr.	8:30	kfd – Messe, anschließend Frauenfrühstück
Mi.,	10. Febr.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	10. Febr.	20:15	ökumenisches Seminar in Icker
Do.,	11. Febr.	15:00	Seniorenteam
Do.,	11. Febr.	19:30	Blumendeko im Winter mit Tanja Siecke (bitte anmelden)
Do.,	11. Febr.	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Fr.,	12. Febr.	19:00	Katechese-Ausschuss und Firmkatecheten
So.,	14. Febr.	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	15. Febr.	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker
Di.,	16. Febr.	8:30	Seniorenmesse, anschl. Glaubenstag der Senioren
Di.,	16. Febr.	15:00	Liturgie-Ausschuss bei Zimmermanns
Di.,	16. Febr.	20:00	Katechetentreffen Klasse 3
Mi.,	17. Febr.	15:00	Aschermittwoch der Frauen – Regionaltag in Bohmte
Mi.,	17. Febr.	20:15	Start All-Generationenmusical 2011 („Spinnabend“)
Do.,	18. Febr.	20:00	Elternabend der Erstkommunionkinder Klasse 2
Mo.,	19. Febr.	20:00	Bibelgespräch mit Sr. Brigitte
Mo.,	22. Febr.	16:30	Erstkommunionkatechese
Mo.,	22. Febr.	20:00	Gruppe FtF (Frauen treffen Frauen)
Di.,	23. Febr.	15:00	Liturgie-Ausschuss
Di.,	23. Febr.	20:00	Kennen lernen der Katechetinnen Klasse 2
Di.,	23. Febr.	20:00	Treffen der Taufkatecheten in Belm
Mi.,	24. Febr.	20:15	ökumenisches Seminar in Vehrte
So.,	28. Febr.	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche



Mo.,	1. März	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker
Mo.,	1. März	16:30	Erstkommunionkatechese
Mo.,	1. März	20:00	Mum(m) Leitungsteam
Di.,	2. März	8:30	kfd – Messe, anschließend Frauenfrühstück
Di.,	2. März	18:30	Vorstandssitzung PGR
Di.,	2. März	20:00	Katechetentreffen Klasse 3
Mi.,	3. März	19:30	Abendlob, (Geheimnisperlen) anschl. Treff im Pfarrheim
Mi.,	3. März	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Fr.,	5. März	19:30	Weltgebetstag, anschl. Treffen im Pfarrheim
Sa.,	6. März	8:00	Besinnungstag des PGR Belm und Icker in Schwagstorf
Sa.,	6. März	9:00	bis 13:00 Uhr, Frühjahrsaktion „Rund um den Kirchturm“
Sa.,	6. März	16:30	bis 17:30 Uhr Frühjahrsbuchausstellung
So.,	7. März	10:00	bis 12 Uhr Frühjahrsbuchausstellung
Mo.,	8. März	16:30	Erstkommunionkatechese
Di.,	9. März	17:00	Vorbereitungsteam ökumenischer Pfingstgottesdienst
Di.,	9. März	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)
Mi.,	10. März	15:30	Katechetischer Nachmittag der Klasse 2
Mi.,	10. März	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	11. März	15:30	Gründung neuer kfd-Gruppe „55plus“
Do.,	11. März	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Fr.,	12. März	17:00	Notenschlüssel-Vorstand
Fr.,	12. März	19:00	Nachtreffen Zeltlager
Fr.,	12. März	19:30	Bibelkreis mit Schwester Anne im Pfarrhauskeller
Sa.,	13. März	9:15	Abfahrt Besinnungswochenende der Katechetinnen
So.,	14. März	9:15	Messdieneraufnahme, anschl. Treffen im Pfarrheim
So.,	14. März	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	15. März	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker
Mo.,	15. März	15:30	Erstkommunionkatechese „Fest der Versöhnung“
Mo.,	15. März	20:00	Finanzausschuss-Sitzung des KV
Di.,	16. März	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	16. März	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
Mi.,	17. März	19:30	Abendlob, anschl. Abendbrot der kfd
Mi.,	17. März	20:15	Katechetentreffen Klasse 2
Do.,	18. März	20:00	ökumenisches Seminar in Icker
Do.,	18. März	20:15	Kindermesskreis (Kim)
Di.,	23. März	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	24. März	15:00	ökumenischer Seniorentreff in Icker
Mi.,	24. März	19:30	Kreuzweg der Kolpingfamilien in Rulle
Fr.,	26. März	10:00	Krankenbesuchsteam
Fr.,	26. März	15:00	Palmstöcke basteln Klasse 2, 16:30 - Klasse 3
Di.,	30. März	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	31. März	19:30	Abendlob, anschl. Passion einteilen (PGR)



„Vom ‚Brot des Lebens‘ sprechen wir“

Nachmittag der Begegnung für ehrenamtliche und hauptamtliche ErstkommunionkatechetInnen und Interessierte

Samstag, 13. Februar

Haus Maria Frieden und Pfarrheim der St. Johannes Gemeinde, Rulle

13:30 Uhr Stehkaffee

13:45 Uhr Begrüßung, Einführung

14:00 Uhr Workshopphase I

15:30 Uhr Kaffee

16:00 Uhr Workshopphase II

17:30 Uhr Plenum

18:15 Uhr Eucharistiefeier in St. Johannes

Jede/r Teilnehmer/-in kann 2 Workshops wählen,

Kosten: 5 Euro pro Teilnehmer/-in

Anmeldeschluss: 29. Januar

Kontakt: Dekanat Osnabrück-Nord

Hermann Steinkamp

Kirchplatz 1, 49179 Ostercappeln

Telefon: 05473 9580868,

Fax: 05473 9589905

Die verschiedenen Workshops

1 Du bist das Brot, das den Hunger stillt

2 Verstehst du auch, was du da liest?

(Apg 8, 30)

3 Ein Gott, der mit sich reden lässt

4 Erlebnispädagogik-Spiele

5 Das gemalte Glaubensbekenntnis

6 Mit Kindern Kirche (wieder-) entdecken!

7 „Französisches 5-Gänge-Menü der Gnade“

Theologie der Eucharistie im Film

Damit ihr Hoffnung habt.

2. Ökumenischer Kirchentag

unter dem Leitwort „Damit ihr Hoffnung habt“ findet vom 12. bis 16. Mai der 2. Ökumenische Kirchentag in München statt. Der 2. Ökumenische Kirchentag wird ein Ort sein, an dem wir gemeinsam den christlichen Glauben bekennen und Zeugnis von unserer Hoffnung geben. Wir laden zum 2. Ökumenischen Kirchentag ein, um einander zu begegnen, zu beten und zusammen Gottesdienst zu feiern. Der 2. Ökumenische Kirchentag soll Gelegenheit geben, das Gespräch und die Auseinandersetzung über die Grundlagen des Christseins zu suchen.

Es stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

Verantwortlich handeln

– Christsein in der einen Welt

Miteinander leben

– Christsein in der offenen Gesellschaft

Suchen und finden

– Christsein in pluralen Lebenswelten

Glauben leben

– Christsein in der Vielfalt der Kirchen

Weitere Informationen demnächst hier und unter www.oekt.de

Der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates bedankt sich bei den Spendern, die auf den Seiten 35+36 aufgelistet sind.